

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	766
		<b>DK5   DK5-GK</b>	5032 5034
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	15 23
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.06.2009
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	76562,3164
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Tide-Weiden-Auwald zwischen Deichverteidigungsweg und Flußwatt mit Tideröhricht, der Bestand wird dominiert von Schwarz-Pappeln und Silberweiden sowie dichten, bis zu 4 Meter hohem Korbweidengebüsch. Die sehr dichte Krautschicht besthet aus Wiesenkerbel, Schilf, Brennesseln und bis zu 3 Meter hohen Erzengelwurz-Stauden. Dazwischen Ampfer, Mädesüß, Sumpf-Dotterblume und Brunnenkresse.

In einigen Bereichen werden die Weiden innerhalb des Auwaldes immer wieder auf den Stock gesetzt, vermutlich um einen Ausblick auf die Elbe und das dahinterliegende Blankenese zu erhalten. Bei der Kartierung 2009 war dies u.a. auf der Höhe Einmündung Straße Estedeich der Fall. Dies muss in jedem Fall unterbunden und die Fläche komplett der Eigendynamik überlassen werden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2000)		
3	!	reich an Tot- oder Altholz (!)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	nördlich des Cranzer Hauptdeiches		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Deich Elbe		
<b>Rechtswert (X)</b>	551809	<b>Hochwert (Y)</b>	5932486
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Untere Elbe (670.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Cranz (718)	<b>Gemarkung</b>	Cranz (702)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input checked="" type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Mühlenberger Loch/Neßsand [ HH-201 / Anteil: 98% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Mühlenberger Loch/Neßsand [ DE 2424-302 / Anteil: 98% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

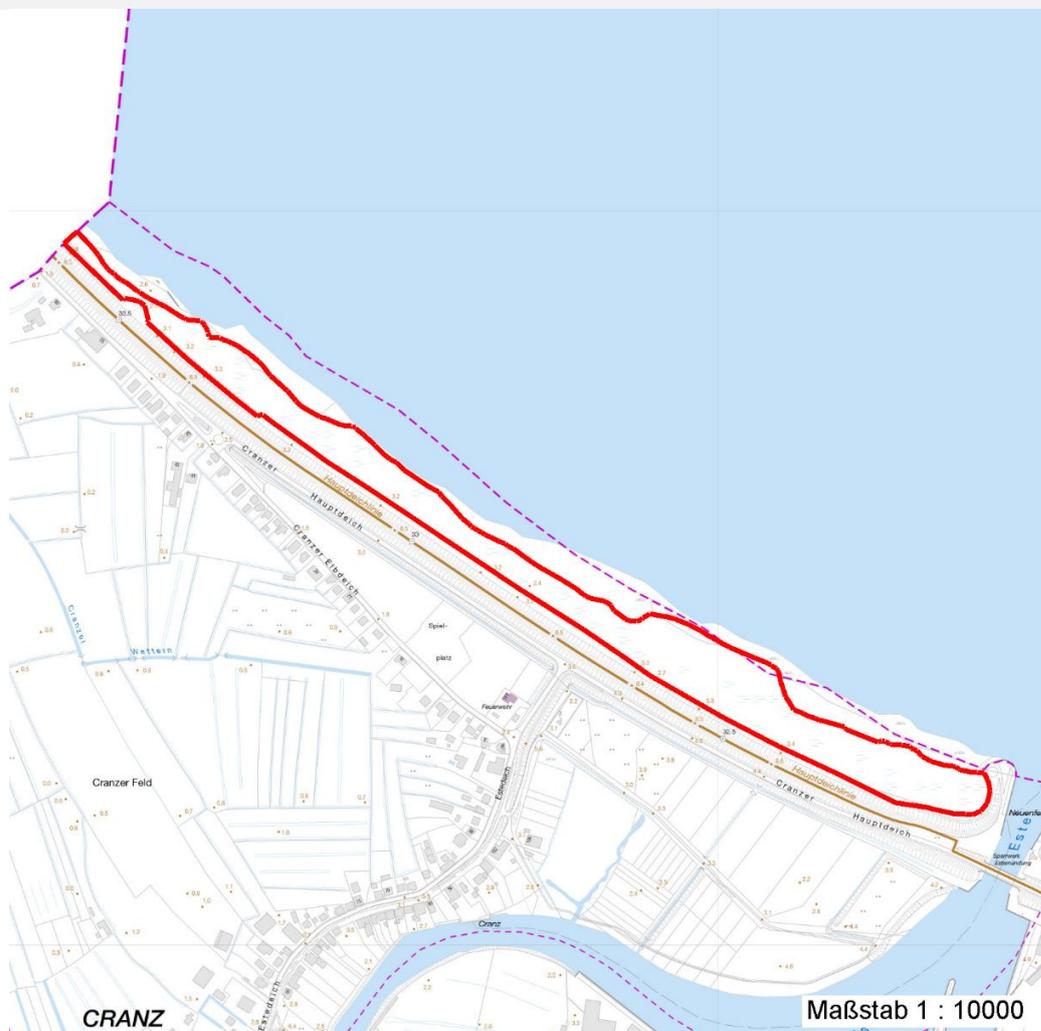
**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	766
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b> 5034
		<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>15</b> 23
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Kartierung</b>	30.06.2009
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	76562,3164
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Kopie**    Nein

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
766	764	5032	15	04.09.2001	K	5034	23
766	76397	5032	15	27.08.2013	K	5034	23
766	115496	5032	99	16.08.2017	N	5034	23
766	70866	5032	95	14.08.2004	=	5034	1002

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
13973	0	5032_15_300609_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	766
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b> 5034
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>15</b> 23
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.06.2009
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	76562,3164
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Wertgesichtspunkte	Reste von naturraeumlich typischen Strukturen Ufervegetation Uferbegleitende Gehölze Vorkommen seltener Arten Hoher Wildpflanzenanteil Dominanz von Laubgehölzen Spontane Schlingpflanzenvegetation Vorkommen von Altholz
zoologisch bedeutsame Strukturen	Flußuferzone Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel Insekten
Ziele der Entwicklung	Sukzession / Erhaltung
Maßnahmen	Selbstentwicklung ohne Köpfen und auf den Stock setzen von Weiden

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5032_15_300609_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	766
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b> 5034
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>15</b> 23
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.06.2009
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	76562,3164
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Tide-Weiden-Auwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WWT
<b>- Zusatz</b>	reich an Tot- oder Altholz (!)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>	Standort: Substrat: natürlich	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	stellenweise Senken
Belichtung	5 - halbschattig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	5 %
2. Baumschicht	70 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	80 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	20.00 m

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>91E0-2 (HH) Weichholzauwald</b>					<b>B</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>B</b>
Entwicklungsphasen / Bestandstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Reifephase vorhanden;	ja	nein	nein		<b>B</b>
Bestandsschichten;	mehrsch.	2-schicht.	1-schicht.		<b>B</b>
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre:	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
BHD > 80 cm (40cm im Auwald)					
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 5 / 1	1-5 / 0,4-1	keine / < 0,4		<b>B</b>
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 3 / >0,5	1-3 / 0,2-0,5	kein / < 0,2		<b>B</b>
<b>Beeinträchtigungen</b>					<b>B</b>
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		<b>A</b>
Fahrspuren;	keine	nur Teilfl.	flächig		<b>A</b>
Entwässerung;	keine	gering	deutlich		<b>A</b>
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		<b>B</b>
sonstige Nährstoffeinträge;	keine	gering	deutlich		<b>B</b>
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	766	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b>	5034
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack	
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>15</b>	23
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.06.2009	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	76562,3164	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
untypische Baumarten; Deckung %	< 5%	5-10%	11-30%		B
Verdichtungszeiger; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
Neophyten / Gartenpflanzen; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		B
untyp. Arten (ohne Bäume); Deckung %	< 10%	10-25%	> 25%		B
Verbiss, Schäle; Einfluss auf die Verjüngung des Bestandes	keine	verj.hemmen	verj.gefährde		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
<b>Arteninventar</b>					B

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		B	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %		B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
4.2	Habitatbäume		B	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	766	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b>	5034
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack	
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>15</b>	23
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.06.2009	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	76562,3164	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>				
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
	A: >= 6 Stück / ha				
	B: >= 3 Stück / ha			B	
	C: < 3 Stück / ha				
4.2	Totholz				
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz				
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			B	
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz				
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>			B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)				
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung			A	
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar				
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens				
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)				
	A: < 10 %			A	
	B: 10 - 25 %				
	C: > 25 %				
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)				
	A: < 25 %			A	
	B: 25 - 50 %				
	C: > 50 %				
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)				
	A: keine			A	
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben				
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben				
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung)				
	A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik			A	
	B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser				
	C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser				
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)				
	A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss			A	
	B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten				
	C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt				
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)				
	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar			A	
	B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen				
	C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	766	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b>	5034
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack	
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>15</b>	23
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.06.2009	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	76562,3164	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			Wert	AZ	Z
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche			A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau			B	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,1
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		12

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S													
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		B2													
Angelica archangelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	h		K1											D		
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z		K1													
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	z		K1									3	3	V V		
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h		K1													
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	h		K1													
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w		S													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		K1													
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	z		K1										3	3		
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	h		K1													
Festuca arundinacea (Rohr-Schwengel)	7	w		K1													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	h		K1													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B2													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		K1													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	766
		<b>DK5   DK5-GK</b>	5032 5034
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	15 23
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.06.2009
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	76562,3164
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		K1																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		K1										b						
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		S																
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		K1																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		K1																
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	z		K1																
Oenanthe conioides (Schierlings-Wasserfenchel)	7	w		K1								X	b	1	1	1	1			
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		K1																
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	w		K1																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		K1																
Phragmites australis (Schilf)	7	h		K1																
Populus nigra (Schwarz-Pappel)	7	z		B1											2	3		3		
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		K1																
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		S																
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	z		K1																
Salix alba (Silber-Weide)	7	d		B2																
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	h		S																
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z		B2																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S																
Senecio erraticus (Spreizendes Greiskraut)	7	z		K1								X		1						
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	z		K1																
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	z		K1																
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		K1																
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		K1																
Valeriana excelsa sambucifolia (Holunderblättriger Baldrian)	7	z		K1											D		D	D		
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		S																
													<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>				<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>6</b>
													<b>Anzahl Arten</b>				<b>43</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland